

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Leezen vom 22. Januar 2015 im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Leezen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Aufgrund der Einladung des Finanzausschussvorsitzenden vom 09.01.2015 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Finanzausschussvorsitzender:	Stefan Lohmeier
Finanzausschussmitglieder:	Katharina Krohn, Torsten Tilly, Marius Matthiesen, Claus-Dieter Wilhelm, Kai Katzmann, Dirk Mäckelmann und Hauke Piehl (ab 19.50 Uhr)
Als Gäste anwesend:	Bürgermeister Ulrich Schulz sowie von der Gemeinde- vertretung Holger Rickert, Bernd Falkenhagen und Elke Koch (ab 19.40 Uhr)
Entschuldigt fehlt:	Andreas Krohn
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Amtskämmerer Karsten Braker

Der Finanzausschussvorsitzende Stefan Lohmeier eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2015
3. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2015

Der Ausschussvorsitzende Stefan Lohmeier berichtet einleitend, dass er den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2015 in Zusammenarbeit Bürgermeister Schulz und Herrn Braker am 15.01.2015 vorbereitet hat.

Der vom Finanzausschuss abgeänderte Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 sieht im Ergebnisplan Erträge in Höhe von 2.318.600 Euro und Aufwendungen in Höhe von 2.336.800 Euro vor.

Der errechnete Jahresfehlbetrag würde sich demnach auf 18.200 Euro belaufen.

Der Entwurf des Haushaltsplanes beinhaltet bereits eine moderate Erhöhung der Hebesätze für die Realsteuern auf jeweils 290%.

Die Erträge haben sich wiederum bei den Einkommenssteueranteilen deutlich verbessert, wobei die Schlüsselzuweisungen vom Land wegen der hohen Steuerkraft auf 0,-- Euro abgefallen sind. Dagegen muss die Gemeinde eine Finanzausgleichsabgabe in Höhe von 64.400 Euro an das Land Schleswig-Holstein abführen.

Insgesamt beläuft sich die Summe der Erträge bei den Steuern und Zuweisungen auf 2.007.900 Euro.

Bei der Planung der Einzelansätze werden nachstehende Positionen umfassend vom Finanzausschuss diskutiert:

Erträge:

- a) Die Hebesätze für die Realsteuern sollen gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 auf jeweils 290% erhöht werden.
- b) Die Erträge von den Umlandgemeinden für die Kindertagesstätte „Kirchengemeinde Leezen“ 100.000 EUR
- c) Die Gewerbesteuer wird entsprechend der Vorauszahlungsveranlagung mit 644.600 Euro veranschlagt.

Aufwendungen:

- a) Produkt 11102 - Hauptamt, Gerichts- und Anwaltskosten auf 2.500 EUR
- b) Produkt 11105 – Liegenschaften, Anpassung der Mieten, Pachten und Nebenkosten
- c) Produkt 21301, Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen, Schulumlage 164.100 EUR
- d) Produkt 28101 Heimatpflege, Internetauftritt 4.000 EUR
- e) Produkt 31211, KdU-Leistungen letztmalig mit 2.000 EUR (Rest)
- f) Produkt 36503, Kindergarten „Kirche Leezen“ lfd. Aufwendungen mit 210.000 EUR
- g) Produkt 36601, Jugendbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit 4.000 EUR
- h) Produkt 55103, Dorfplatz Zuschuss Krokusse 800 EUR
- i) Produkt 61201, Finanzwirtschaft, Schuldendiensthilfe Schule Leezen, 100.000 EUR

Investive Ausgaben:

- a) Rest Erschließung B-Plan 13 „Lindhoff“ mit 3.000 EUR, Ausgleichsmaßnahme „Knick“
- b) Bau- und Planungskosten Feuerwehrgereätehaus Leezen mit 230.000 EUR
- c) Funkgeräte, Digitalfunk beide Wehren mit zusammen 35.000 EUR
- d) Schutzausrüstung beide Wehren zusammen 70.000 EUR
- e) Bau- und Planungskosten Raiffeisenstraße 50.000 EUR
- f) Grunderwerbskosten Raiffeisenstraße 20.000 EUR
- g) Zuweisung LSC „Kunstrasenplatz“ 100.000 EUR im Haushaltsjahr 2016 (Finanzplanung)

Im Anschluss an die Haushaltsplanberatung sprechen die Mitglieder des Finanzausschusses einstimmig die Empfehlung aus, den vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2015 mit den erhöhten Hebesätzen für die Realsteuern in der nächsten Gemeindevertretersitzung zur Beschlussfassung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II –

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden keine weiteren Fragen gestellt.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer